



Pressemitteilung

Eschwege, den 28. Oktober 2021

Flüchtlingszahlen steigen wieder deutlich an

In den nächsten Wochen hat der Werra-Meißner-Kreis wieder eine größere Anzahl von geflüchteten Menschen aufzunehmen. Mehr als hundert Personen werden in den nächsten Wochen bis zum Ende des Jahres dem Werra-Meißner-Kreis über das Land Hessen noch zugewiesen werden. „Dies wird die Unterbringungssituation deutlich verschärfen, daher müssen wir zusätzlichen Wohnraum schaffen und Gemeinschaftsunterkünfte neu einrichten“, so Landrat Stefan G. Reuß.

„Dies wird wiederum eine enorme Herausforderung für uns. Unsere bisherigen Unterkünfte sind nahezu in ihrer Auslastung erschöpft. Daher ist es dringend geboten, neue Unterkünfte anzumieten. Wir sind intensiv auf der Suche, mussten allerdings durch eine Abfrage bei den Bürgermeistern feststellen, dass auch in den Städten und Gemeinden des Werra-Meißner-Kreises nur noch wenig Wohnraum in geeigneter Form zur Verfügung steht“, so Landrat Reuß. Sollten sich Bürgerinnen und Bürger angesprochen fühlen, so können Sie sich gerne an den Stab Migration wenden.

Diese erneute Situation einer verstärkten Flüchtlingsaufnahme ist nicht nur mit enormen Herausforderungen der Unterbringung verbunden, sondern auch mit den anschließenden Fragen der Integration und der Vermittlung auf dem Arbeitsmarkt. Daher bittet der Landrat auch für die neue Herausforderung um Unterstützung bei den Bürgerinnen und Bürgern.

Ansprechpartner:

Jörg Klinge
Stab Verwaltungsleitung und -steuerung
Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerreferent, Kultur, Archiv

Sprechzeiten: Mo. – Fr.: 09:30 - 12:00 Uhr, Do.: 14:00 - 17:00 Uhr sowie nach telef. Vereinbarung

Kontaktdaten:

Schlossplatz 1, 37269 Eschwege, Zimmer: 101
Tel.: 05651 302-1160 Fax: -1169 Mobil: 0175 5809704
E-Mail: joerg.klinge@werra-meissner-kreis.de
Internet: www.werra-meissner-kreis.de

